

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.



Julius Kühn-Institut
Federal Research Centre for Cultivated Plants

WORKSHOP DER NACHWUCHSFORSCHERGRUPPE ARZNEIPFLANZEN

Praxisorientierte Forschung für die Konsolidierung der Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Arzneipflanzenanbaus und Förderung des akademischen Nachwuchses (NWG-Arzneipflanzen)

19. Februar 2024 in Präsenz (Erwin-Baur-Str.27, 06484 Quedlinburg)
und Online

Bitte melden Sie sich über die Anmeldeseite des 34. Bernburger Winterseminars für Arznei- und Gewürzpflanzen 2024 an:

Veranstalter ist das Julius Kühn-Institut (JKI) mit den Fachinstituten

- Institut für Züchtungsforschung an gartenbaulichen Kulturen (ZG) in Kooperation mit dem
- Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und urbanem Grün (G) und dem
- Institut für ökologische Chemie, Pflanzenanalytik und Vorratsschutz (ÖPV)

Das Projekt wird vom Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) über dessen Projektträger Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) seit 2020 über einen Zeitraum von fünf Jahren gefördert (FKZ: 22002818).

ABLAUF

16.00 Uhr Eröffnung

Prof. Dr. Frank Marthe, Institut für Züchtungsforschung an gartenbaulichen Kulturen, Quedlinburg

16.05 Uhr Einführung der Nachwuchsforschergruppe-Arzneipflanzen

Dr. Katrin Fitza, Institut für Züchtungsforschung an gartenbaulichen Kulturen, Quedlinburg

16.15 Uhr Entwicklungen in der Johanniskrautforschung - Integrative Ansätze in Pharmakologie, Biotechnologie und KI-basierter Phänotypisierung

Ahmed El Menuawy, Institut für Züchtungsforschung an gartenbaulichen Kulturen, Quedlinburg

16.35 Uhr Pilzliche Pathogene an Arzneipflanzen – Auftreten, Nachweis und Bekämpfungsstrategien

Lana-Sophie Kreth, Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und urbanem Grün,
Braunschweig

16.55 Uhr Optimierung des Anisanbaus (*Pimpinella anisum*) - Ergebnisse mehrjähriger
Versuche zur Anbautechnologie

Anne-Marie Stache, Institut für Züchtungsforschung an gartenbaulichen
Kulturen, Quedlinburg

17.15 Uhr Evaluierung des fungiziden Potentials pflanzlicher Extrakte gegen relevante
pilzliche Pathogene für alternative Nutzungsstrategien sekundärer
Pflanzeninhaltsstoffe und biobasierten Pflanzenschutz

Yvonne Schleusner, Institut für Ökologische Chemie, Pflanzenanalytik und
Vorratsschutz, Berlin

17.35 Uhr Fortschritte in der qualitativen Optimierung von Hopfen

Jana Böttger, Institut für Ökologische Chemie, Pflanzenanalytik und
Vorratsschutz, Berlin

17.55 Uhr Zusammenfassung der Diskussion

Prof. Dr. Frank Marthe, Institut für Züchtungsforschung an gartenbaulichen
Kulturen, Quedlinburg

Bearbeitungsstand 5.1.2024